



MÜLHEIM

Christlicher Verein Junger Menschen

Mülheim an der Ruhr e. V.

www.cvjm-muelheim.de

info@cvjm-muelheim.de

JUNI
JULI

2024

An(ge)dacht

*Angebote und
Programme*

*Bibelstunden
und Termine*

*Nachrichten,
Informationen &
Berichte aus
dem CVJM*



CVJM

UNSER HAUPTAMTLICHEN-TEAM IM CVJM



▼ Michael Lingenberg

Leitender CVJM-Sekretär
michael.lingenberg@
cvjm-muelheim.de
Mob.: (01573) 0 13 12 32



▼ Gabriel Tefs

offene Arbeit
gabriel.pasch@
cvjm-muelheim.de
Mob.: (01573) 0 13 12 34



▼ Sarah Terbeck

offene Arbeit
sarah.terbeck@
cvjm-muelheim.de



▼ Xenia Hildebrand

FSJ-Kraft
fsj@
cvjm-muelheim.de

TITELBILD

► Alina Gerda (li.) wurde bei der Hauptversammlung am 15. Mai zur neuen Vorsitzenden unseres CVJM gewählt. Julia Smuda wurde als Stellvertretende Vorsitzende gewählt. Wir freuen uns über diese Wahl und wünschen beiden Gottes Segen.



Alle Infos und Termine aus dem Anzeiger findet ihr auch auf unserer Website: www.cvjm-muelheim.de

IMPRESSUM

Christlicher Verein Junger Menschen Mülheim an der Ruhr e. V.
Haus der Offenen Tür • Wohnheim • CVJM
Teinerstraße 3–5 • 45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (0208)38 16 88 • Fax: (0208)38 16 52
info@cvjm-muelheim.de • www.cvjm-muelheim.de

Vorsitzende

Alina Gerdau, Vorsitzende
Julia Smuda, stellvertretende Vorsitzende

Bankverbindungen

Bank für Kirche und Diakonie eG

(BLZ: 35060190) Kto.: 1011708010
IBAN: DE30 3506 0190 1011 7080 10 • BIC: GENODED1DKD

Sparkasse Mülheim

(BLZ 36250000) Kto.: 367000325
IBAN: DE62 3625 0000 0367 0003 25 • BIC: SPMHDE3EXXX

CVJM Mülheim an der Ruhr Stiftung

Bank für Kirche und Diakonie eG
(BLZ: 35060190) Kto.: 1013631014
IBAN: DE15 3506 0190 1013 6310 14 • BIC: GENODED1DKD
Vorsitzender des Stiftungsrates: Hans Wennemers

ANZEIGER-Redaktion

Carsten Tappe
carsten.tappe@cvjm-muelheim.de

V.i.S.d.P.

der Geschäftsführende Vorstand

Druck

Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen
6 Ausgaben/Jahr, Auflage: 600 Ex.



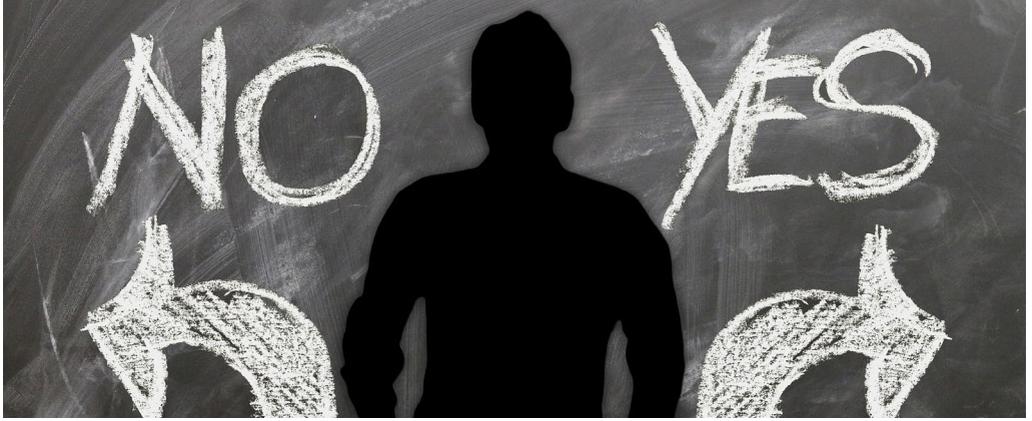
GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

*Redaktionsschluss für
die kommende Aus-
gabe des Anzeigers
ist Donnerstag,
der 11. Juli*



Ich glaube, folgende Gedanken hatte jeder schon mal: Kann ich das so machen? Funktioniert das überhaupt, wenn ich es so mache? Was ist denn, wenn es nicht klappt? Treffe ich jetzt gerade die richtige Entscheidung? Soll ich überhaupt jetzt eine Entscheidung treffen? Vielleicht besser nicht. Oder doch?

Oft lassen wir uns von diesen Gedanken gefangen nehmen. Immer wieder kommt der Moment, an einer Idee zu zweifeln, die eigentlich total super ist. Wir durchdenken die Idee immer und immer wieder und kommen dann am Ende doch zu keiner Lösung, mit der wir zufrieden sind. Und dann kommt zwangsläufig auch irgendwann der Moment, wo wir nicht mehr in der Lage sind, eine Entscheidung zu treffen. Wir schieben sie immer weiter vor uns her, bis die zu Beginn gute Idee irgendwann im Kopf eine schlechte Idee wird oder ganz in der gedanklichen Versenkung verschwindet. Und ich finde es dann oft im Nachhinein so schade um manche spontane oder verrückte Idee, die ich hatte und die meistens eigentlich die Besten sind.

Aber manchmal habe ich auch folgenden Gedanken: Warum eigentlich nicht?

Ja, warum eigentlich nicht? Ich glaube – und habe auch die Erfahrung gesammelt –, dass es manchmal besser ist, einfach anzufangen. Und den Gedanken „Was könnte alles passieren“ an der ein oder anderen Stelle mal auszublenden. Sich einfach trauen und vertrauen, etwas zu beginnen und zu begleiten. „Stillstand heißt Rückschritt“; dieses Zitat kennt man. Leider ist nicht genau zu recherchieren, wem dieses Zitat zuzuschreiben ist. Das reicht von Mao-Tse-Tung über Konfuzius bis hin zu Rudolf von Benignen-Foerder, ehemaliger Topmanager und Vorstandsvorsitzender von Veba. Sogar Erich Kästner hat dieses Zitat in etwas abgewandelter Form beschrieben.

Im Buch Josua spricht Gott mit eben diesem – wobei mit „ebendiesem“ – nicht Erich Kästner, sondern Josua gemeint ist – und überträgt ihm eine Aufgabe. Dort steht im Vers 9 geschrieben:

Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Josua 1,9)

Ist das nicht eine tolle Zusage?

Fortsetzung auf S. 4

Natürlich ist es durchaus sinnvoll, über neue Ideen und unsere Entscheidungen nachzudenken und sich über das Ergebnis und die Folgen klar zu werden. Schließlich soll die Umsetzung einer Idee auch funktionieren und wir wollen natürlich auch vermeiden, uns in irgendetwas zu verrennen. Wichtig ist jedoch, dass bei diesem Nachdenken nicht die eigentliche Idee verloren geht.

Aber durch Gottes Zusage beginnen wir doch immer mit einem Vorsprung. Er hat doch ganz klar gesagt, dass er mit uns ist, was wir auch immer machen. Also ist es doch eigentlich egal, wie verrückt unsere Ideen im ersten Moment manchmal scheinen; wir sollten viel öfter den Mut haben sie auszuprobieren und auch mal Entscheidungen zu treffen. Und dann ist es auch völlig in Ordnung, wenn mal was nicht funktioniert oder die getroffene Entscheidung die Falsche war. Das gehört nämlich zum Leben auch dazu.

Ich möchte Euch somit hiermit ermutigen, öfter den Mut zu haben, etwas zu wagen und Neues auszuprobieren. Auch wenn die Idee auf den ersten Blick blödsinnig erscheinen mag oder eine Entscheidung aus unserer Sicht nicht zu treffen ist: auf Gott können wir immer zählen und er gibt uns vielleicht sogar manchmal den Anstoß und den Mut zur Umsetzung.

Und darum: Warum eigentlich nicht?

Glückauf!
Der Lordschatzkanzler
Thorsten Hess

FUßBALL-EM

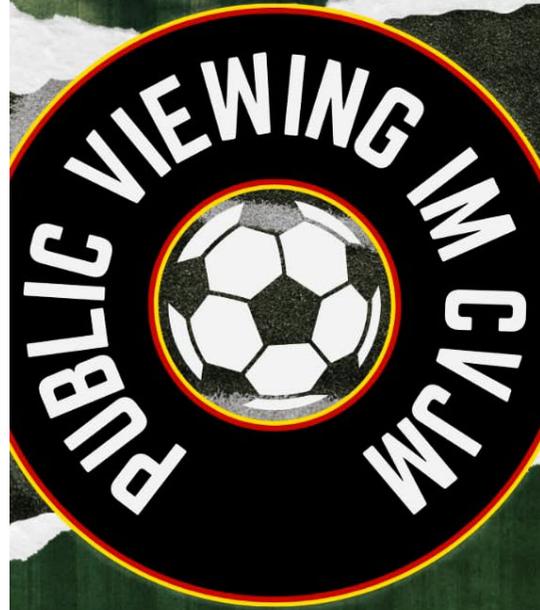
**HERZLICHE EINLADUNG, GEMEINSAM DIE
DEUTSCHLANDSPIELE ZU SCHAUEN.**

FR. 14.06. – 21 UHR

MI. 19.06. – 18 UHR

SO. 23.06. – 21 UHR

**DIE TÜREN ÖFFNEN EINE STUNDE
VOR ANPFIFF!**



**ES GIBT WÜRSTCHEN VOM GRILL UND
KÜHLE GETRÄNKE!**

FRAUEN-POWER FÜR DEN VEREINSVORSITZ



Jutta Tappe, Alina Gerdau und Julia Smuda

Am 15. Mai tagte die Ordentliche Hauptversammlung. In meinem Jahresbericht habe ich vor allem auf die Veranstaltungen zum 175. Jubiläum zurückgeblickt. Wir können und freuen, uns und dem Verein ein solch tolles Jubiläum geschenkt haben.

Zum Rückblick gehört auch der Blick auf vor uns liegende Herausforderungen: Gabriel Tefs (Pasch) wird uns zum Sommer leider verlassen und noch gibt es keine interessanten Bewerbungen. Und auch das Team der aktiven Ehrenamtlichen kann Zuwachs vertragen. Für unser Homepage-Projekt prüfen wir derzeit, andere Wege des Umbaus zu gehen – nicht mehr komplett in einem umbauen, sondern etagenweise.

Auch der Bericht des Schatzmeisters stand auf dem Programm. In gewohnt launiger Art – „Ich sach ma, es geht uns gut!“ - stellte Thorsten Hess die erfreulich stabile finanzielle Situation dar. Nichtsdestotrotz, brauchen wir dringend Unterstützer:innen zur Verwirklichung der Homepage.

In diesem Jahr standen Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Mit klarer Mehrheit wurden Alina Gerdau als Vorsitzende und Julia Smuda als stellvertretende Vorsitzende in ihr Amt gewählt. Als Schriftführer wurde Wolfgang Bäcker bestätigt, der bereits im Laufe des Jahres die Nachfolge von David Wiskandt angetreten hatte. Für eine weitere Amtszeit ist Dirk Hallmann gewählt worden.

Allen Gewählten wünschen wir für ihr Amt alles Gute, gute Gedanken und Entscheidung und Gottes Segen.

Aus dem Amt ausgeschieden ist nach vielen Jahren intensiven Engagements Guido Denkhaus, dem wir an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank aussprechen.

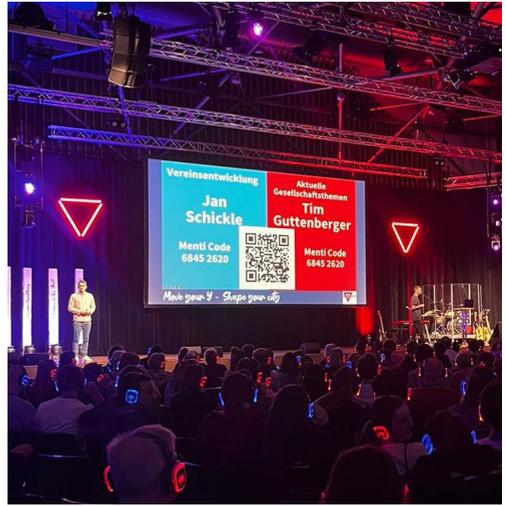
Auf dass Gottes Segen auch auf dem 177. CVJM-Mülheim-Jahr liegen wird.

*Eure Alt-Vorsitzende
Jutta Tappe*

DIE GROSSE AG-TAGUNG 2024



YOUR Y
YOUR CITY



Am 9. Mai war es endlich so weit. Die große AG-Tagung in Hagen war gestartet. Vier Tage lang haben sich fast 450 CVJM*innen in der Stadthalle in Hagen getroffen, um zusammen den CVJM von morgen vorzubereiten. Das Motto der Tagung lautete: **„MOVE YOUR Y – SHAPE YOUR CITY“** also frei übersetzt: „Bewege etwas mit deinem CVJM und gestalte deine Stadt“.

Aber mal ganz von vorne. Warum eigentlich Hagen? Also nach Berlin wirkt Hagen dann ja doch etwas aus der Reihe gegriffen oder? Aber genau darum ging es ja. Obwohl Hagen 2021 viel Zerstörung durch die große Flutkatastrophe erfahren hatte

und der CVJM Hagen eigentlich komplett zerstört war, haben die Menschen nicht aufgegeben, sondern ihre Stadt wieder neu aufgebaut/ neugestaltet.

Genau das war der Spirit, der uns auf der Tagung getragen hat. In diversen Ted-Talks, Expertenrunden und Workshops konnten wir uns mit den Themen beschäftigen wie wir in der Stadt sichtbar und relevant sind, wie wir unser geistliches Leben voranbringen können, wie wir unsern Verein bereit machen für die Zukunft und wie uns gesellschaftliche Themen bewegen.



Das AG-Team: Gerd, Vasi, Johanna, Birgit P., Birgit S., Mona, Mire und Hendrik



Das klingt nach ganz schön viel, oder? Aber das war das Besondere an der Tagung. Die Vielfalt und die Möglichkeit, aus dieser Vielfalt zu wählen. So konnten wir uns bei den Ted-Talks zwischen zwei Themen entscheiden, obwohl wir alle in einem großen Saal saßen. Möglich war das durch Kopfhörer mit mehreren Kanälen. Und auch die Workshops konnten wir frei wählen.

Wer Interesse hat noch mehr Einblicke und Bilder von der Tagung zu sehen, der kann auf unseren Instagram-Kanal schauen. Dort habe ich die AG-Tagung über die vier Tage begleitet und als Highlight abgespeichert.

Zum Schluss kann ich sagen, dass es eine geniale Tagung war. Wir konnten viele gute Impulse mitnehmen und vor allem Gemeinschaft erfahren, gemeinsam unsern Herrn lobpreisen und zusammen unsern Glauben leben.

*Euer
Gabriel Tefs*



TIME TO SAY GOODBYE



Vor vier Jahren schrieb ich meinen ersten Anzeiger-Artikel: Mein erstes halbes Jahr im CVJM. Allein in diesem halben Jahr durfte ich schon viel erleben. Die AG-Tagung in Mücke, Fireabende, volles Haus, Corona, Renovierung und die Umstellung auf digitale Jugendarbeit. Schon damals dachte ich: Ganz schön was los bei uns.

Der Eindruck hat sich gehalten. Was ich hier erleben durfte, war der reinste Wahnsinn. Meistens positiv und nur selten im negativ. Ich erinnere mich an die beiden Freizeiten, auf die ich mitfahren durfte. Bei der ersten erhielt ich im Urlaub einen Anruf von Michael. Er fragte, ob ich zufällig Lust und Zeit habe, in drei Tagen auf Freizeit zu fahren. Und ich schaue mich in den Tiefen des Harzgebietes so um und denke mir: Ich bin dabei! Bei der Kooperation mit der „Kolo“ zu „Voll die Ruhr“ habe ich nicht nur unseren Keller in einen coolen Escape-Room verwandelt und den Hof zu einem riesigen Slow-Motion-Parcours, sondern auch meine heutige Frau kennenlernen dürfen.

Auch das Haus hat sich in meiner Zeit verändert. Zunächst einmal haben wir die Oase wieder schön gemacht, dann das Bällebad umgebaut und einen richtigen Sportraum gebaut. Besonders in Erinnerung werden mir die Ferienabschlussfeste mit meinen

OT-Besuchern bleiben. Das waren immer die schönsten Tage im Jahr, an denen ich erfahren durfte, dass nicht nur der Verein, sondern auch die Besucher zu Familie geworden sind. Apropos Verein und Familie. Das ist evtl. etwas, was in meiner Stelle zu kurz kommt. Leider ist dafür aber auch nicht mehr Zeit da. Aber umso mehr konnte ich jeden Augenblick mit euch als Vereinsfamilie genießen. Egal, ob bei den Fireabenden, den Heiligabendfeiern, den Bibelstunden, den Passionsandachten, dem Drachenboottraining, dem CVJM-Wochenende und den anderen Feiern. Ihr seid super! Ihr habt mich immer gut aufgenommen und dafür bin ich euch unglaublich dankbar!

Für mich ist nun ein guter Zeitpunkt, um einen Schlusstrich mit der Hauptamtlichkeit hier in Mülheim zu ziehen. Ich konnte in meiner Arbeit als Leitung der offenen Kinder- und Jugendarbeit eine große Anzahl an Jugendlichen ins junge Erwachsenenalter begleiten. Ich durfte Lebenswegbegleiter für sie sein und weiß sie nun alle sicher in ihren Ausbildungen angekommen. Das war mir wichtig. Nun gehe ich neue Wege. Wohin genau, das weiß ich noch nicht. Gerne in Richtung Schulsozialarbeit. Aber erst einmal Zeit nehmen zum Durchatmen und runterkommen. Und dann werde ich Lebenswegbegleiter für andere Kinder und Jugendliche sein.

Wenn ich euch eins mitgeben darf, dann Folgendes: „Hört als Verein niemals auf, Lebenswegbegleiter zu sein. Auch wenn es viel Kraft kostet und nicht immer schön ist, so ist es doch Gottes Werk, was wir dort spüren und begleiten können und dürfen.“

Bis dahin, euer Gabriel Tefs



EIN UNVERGESSLICHES CVJM-WOCHENENDE

An einem wunderschönen Aprilwochenende machten wir uns mit unserer CVJM-Vereinsfamilie auf den Weg zu einem gemeinsamen Abenteuer. Was zunächst mit einem Schock begann, entwickelte sich schnell zu einem gesegneten Erlebnis. Eine Woche vor Abfahrt erfuhren wir, dass unser ursprünglich geplantes Haus doppelt gebucht worden war. Doch wir hatten großes Glück und fanden eine neue Unterkunft im CVJM-Haus Köttingen, welches sich als wahrer Segen entpuppte. Schon beim Ankommen spürten wir den besonderen Charme dieses Ortes, der jedes CVJMer Herz höher schlagen ließ.

Das Wochenende war von Anfang bis Ende ein voller Erfolg und steckte voller unvergesslicher Momente. Bereits am Freitagabend starteten wir mit einem unterhaltenden Kneipenquiz, das für viel Spaß und gute Laune sorgte. Die Fragen brachten uns zum Lachen, und das gemeinsame Rätseln stärkte unseren Zusammenhalt.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Erlebnispädagogik. Verschiedene Aktivitäten förderten nicht nur unsere Teamfähigkeit, sondern boten auch viele Gelegenheiten für tiefgehende Gespräche und neue Begegnungen. Am Abend verwandelten wir den Gemeinschaftsraum in ein

Casino, und es wurde mit viel Freude und einem Augenzwinkern um Spielchips gespielt.

Am Sonntag schlossen wir unser Wochenende mit einem besonderen Gottesdienst ab, der als Wunschkonzert gestaltet war. Das ganze Wochenende über hatten wir die Möglichkeit, unsere Wünsche für den Gottesdienst in eine Box zu legen. Diese Wünsche wurden dann in den Gottesdienst integriert, was ihn zu einem ganz persönlichen und bewegenden Abschluss unseres Wochenendes machte.

Dieses Wochenende stand unter Gottes Segen und hat uns allen viel Freude und neue Energie geschenkt. Das CVJM-Haus Köttingen hat sich als ideale Unterkunft erwiesen, und wir freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wiederzukommen. Die Vorbereitungen laufen bereits, und wir hoffen, dass viele von euch dann wieder dabei sein werden.

Es war ein rundum gelungenes Wochenende, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben. Bis zum nächsten Jahr – wir freuen uns auf euch!

Eure Alina Gerdaun

BIBELSTUNDE AM MITTWOCH

Die Bibelstunde findet mittwochs um 19:30 Uhr hybrid statt: Wir treffen uns im CVJM-Zentrum und auf der Online-Plattform ZOOM. Die Zugangsdaten können im CVJM-Büro erfragt werden. Alle sind herzlich eingeladen!

5 Juni	Lukas 15, 11 – 32 Vaterliebe	Diakonin Daniela Konings
12. Juni	Lukas 16, 1–13 Gott oder Geld	Pfr.in i. R. Reinhilde Lüninghöner-Cylwik
19. Juni	Lukas 16, 14–18 Gesetz – gesetzt	N.N.
26. Juni	Lukas 16, 19–31 Achte das Gesetz	Pfr.in Sabine Sandmann
3. Juli	Lukas 17, 1–10 Vergebung, Mut und Demut	Julia Smuda
10. Juli	Lukas 17, 11–19 Undank und Dank	Diakonin Iris Schmitt
17. Juli	Lukas 17, 20–37 Mitten unter uns	Pfr. i. R. Gerald Hillebrand
24. Juli	Lukas 18, 1–8 Die hartnäckige Witwe	Pfr. i. R. Klaus Rosorius
31. Juli	Lukas 18, 9–14 Hochmut und Demut	Michael Meister

TERMINE FÜR JUNI UND JULI '24

8. Juni **Voll die Ruhr**
14. Juni 21 Uhr: **Public Viewing im CVJM** – s. Seite 4
19. Juni 18 Uhr: **Public Viewing im CVJM** – s. Seite 4
- 21.–23. Juni **Wochenende in the Wild** – Infos bei Sarah Terbeck
23. Juni 21 Uhr: **Public Viewing im CVJM** – s. Seite 4
29. Juni **CVJM-Sommerfest** – s. Einladung auf Seite 13
- 9.–21. Juli **Jugendfreizeit** in Platja d'Oro
- 22.–26. Juli **Ferienspiele** – Teil 1
29. Juli–2. Aug. **Ferienspiele** – Teil 1

Alle Termine und Infos gibt's auf der Website www.cvjm-muelheim.de

NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.



MITTERNACHTSSPORT

Am 3. Mai fand wieder das Mitternachts-sport-Event der AGOT Mülheim statt. Das zweite Mal hatten wir als CVJM den organisatorischen Hut auf. Und was soll ich sagen, auch dieses Jahr war der „Mitternachts-sport“ ein voller Erfolg.

Ungefähr 200 Jugendliche kamen aus allen 13 Jugendzentren in Mülheim in der Turnhalle am Sportpark in Styrum zusammen. Dort konnten sie nach einem intensiven Aufwärmen bis Mitternacht verschiedene Sportarten austesten. Darunter gab es Ultimate Frisbee und Flaggenfootball, welche von Ultimate Essen und den Shamrocks Mülheim durchgeführt wurden.

Außerdem waren auch wieder Volleyball und Basketball am Start, die von unseren Ehrenamtlichen durchgeführt wurden. Und

nicht zu vergessen gab es auch wieder Fußball und Völkerball, die ebenfalls bei den Jugendlichen wieder heiß begehrt waren.

Der Jugendstadtrat hatte uns auch dieses Jahr wieder Getränke und Snacks gestellt und bereiteten somit eine wunderbare Oase für die Jugendlichen, die sich richtig auspowern konnten. Einige fragten sogar, ob wir das Event öfter im Jahr durchführen können. Was für ein Zuspruch!

Die Musik bebte laut, die Stimmung war gut und es war alles in allem ein wunderbarer Abend. Besonders schön zu sehen war, dass alle fair miteinander umgingen und eine schöne Atmosphäre in der Halle herrschte.

Auf einen nächsten wunderbaren Mitternachts-sport! *Eure Sarah Terbeck*



Im Dienste Ihrer Gesundheit
PHÖNIX - APOTHEKE

PETER LAMBERTI



Oberhausener Straße 176
45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 40 18 08
Telefax (02 08) 40 72 63

CVJM Sommerfest Ein Haus der offenen Tür!

29.06. | ab 14 Uhr | CVJM Mülheim an der Ruhr

Highlights:

-  Bierwagen & Grill
-  Kaffee, Kuchen & Waffeln
-  Kinderbespaßung mit Hüpfburg & Spielen
-  Live-Musik
-  Haus der offenen Tür
-  ggfls. Public Viewing

GEGRÜNDET 1910



RUSSOW

MALERBETRIEB

Kurt Russow GmbH
Buggenbeck 7 · 45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon (0208) 34403
Telefax (0208) 3882285

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

▼ JUNGSCHAR

- Kinder, 6 bis 13 Jahre
- jeden 2. und 4. Samstag im Monat
- **08. und 22.06., 11–13 Uhr**
in den Ferien ist keine Jungschar!
- Kontakt: Michael Lingenberg

▼ ERLEBBAR

- Mädchen, 13 bis 18 Jahre
- Freitags, 17–19 Uhr
- Kontakt: Sarah Terbeck, Hannah Grasbon, Michelle Maleike

SPORT-ANGEBOTE

▼ VOLLEYBALL

- Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahre
- Sonntags, 15–17 Uhr
- Turnhalle der Realschule Stadtmitte
- Kontakt: Sarah Terbeck

▼ TISCHTENNIS

- Erwachsene
- Montags, 19:30–21:30 Uhr
- Sporthalle Amundsensweg 60
- Kontakt: Klaus Lukaschwsky
Tel.: 0175/8870700

▼ DRACHENBOOT

- Schwimmer ab 16 Jahre
- Zeiten: nach Vereinbarung
- Ort: DJK-Ruhrwacht
- Kontakt: Wolfgang Bäcker

OFFENE TÜR – UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

- ▶ **Montag** geschlossen
- ▶ **Dienstag** 15–19 Uhr (16–18 Uhr: Kreativ, 17:30–19 Uhr: Sport)
- ▶ **Mittwoch** 15–18 Uhr
- ▶ **Donnerstag** 15–19 Uhr
- ▶ **Freitag** 15–17 Uhr: Kids-OT (6 bis 12 Jahre)
17–19 Uhr: ErlebBar (Girls only)
19–22 Uhr: Jugend-OT (14–27 Jahre)
- ▶ **Samstag** 15–20 Uhr (jedes 2. und 4. Wochenende im Monat)
- ▶ **Sonntag** 15–18 Uhr (jedes 2. und 4. Wochenende im Monat)

Aktuelle Infos und Hinweise zu den Angeboten und Programmen des CVJM Mülheim an der Ruhr e. V. finden sich auf der Website ▶ www.cvjm-muelheim.de

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

▼ SEN SING

- Menschen ab 18 Jahren, die Spaß an Musik und Gemeinschaft haben
- Jeden 2. Sonntag im Monat
- 11 –13 Uhr
- Kontakt: Alina Gerdau

▼ DIE LICHTUNG

- **16. Juni:** Wir gehen ins Kino RIO
- **14. Juli, 17:00 Uhr:** Wir gehen ins Nieburg- Theater
- Kontakt: Kirsten Wennemers und Manfred Warmers

▼ HAUSKREIS

- Erwachsene
- Sonntags ab 19 Uhr (14-tägig)
- Kontakt: Ina und Michael Meister

▼ ELTERNKREIS

- Erwachsene
- Wir treffen uns am **2. Juni** zum wandern um den Phönixsee
- Am **13. Juli** grillen wir bei Familie Werner
- Kontakt: Dagmar Burghard

▼ BIBELSTUNDE

- Programm: s. Seite 10
- Mittwochs ab 19:30 Uhr
- auch online (auf Zoom)
- Kontakt: Günter König, Dagmar Burghard, Kirsten Wennemers

▼ SENIORENKREIS

- **17. Juni, 15 Uhr:** Unser Besuch berichtet über ein Angebot von Rikschafahrten
- **15. Juli, 15 Uhr:** Beim Eisessen wollen wir fröhlich sein!
- Kontakt: Birgit Denkhau, Brigitte und Heinz-H. Ernst, Katja und Reinhard Kullik

▶ Der **Vorstand** trifft sich am 13.06. um 19 Uhr

▶ Der **Geschäftsführende Vorstand** tagt am selben Tag um 17:30 Uhr



Gibt Acht auf Leistungsträger.
Sparkasse - mehr als eine Bank.

 Sparkasse
Mülheim an der Ruhr

